

0309 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung 2020 bis 2023¹

Wirtschaftszweige 2008	Jahr			
	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Millionen Euro	8.233	8.297	8.739	9.134
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	4,7	0,8	5,3	4,5
Anteil an Niedersachsen in Prozent	2,6	2,7	2,8	2,7
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Bereiche in Millionen Euro	7.517	7.848	8.190	9.049
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	0,8	4,4	4,3	10,5
Anteil an Niedersachsen in Prozent	2,7	2,7	2,6	2,7

0310 Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland) 2020 bis 2023¹

Wirtschaftszweige 2008	Jahr			
	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Arbeitnehmerentgelte insgesamt in Millionen Euro	4.940	5.102	5.383	5.763
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	2,3	3,3	5,5	7,1
Anteil an Niedersachsen in Prozent	3,0	3,0	3,0	3,1
Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland) in Millionen Euro	4.004	4.145	4.378	4.716
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	2,0	3,5	5,6	7,7
Anteil an Niedersachsen in Prozent	3,0	3,0	3,0	3,0

**0311 Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich 2023¹
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland)**

Wirtschaftszweige 2008	Kreisfreie Stadt				
	Delmenhorst	Emden	Oldenburg	Osna-brück	Wilhelms-haven
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Millionen Euro	2.107	3.583	9.134	9.646	3.592
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	6,7	6,5	4,5	7,2	1,2
Anteil an Niedersachsen in Prozent	0,6	1,1	2,7	2,8	1,1
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Bereiche in Millionen Euro	2.115	3.718	9.049	9.343	3.417
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	8,0	16,2	10,5	6,6	5,5
Anteil an Niedersachsen in Prozent	0,6	1,1	2,7	2,8	1,0
Arbeitnehmerentgelte insgesamt in Millionen Euro	1.229	2.189	5.763	6.204	2.121
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	4,0	9,1	7,1	6,7	4,5
Anteil an Niedersachsen in Prozent	0,7	1,2	3,1	3,3	1,1
Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland) in Millionen Euro	1.000	1.813	4.716	5.120	1.694
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	7,7	7,4	7,7	7,4	5,4
Anteil an Niedersachsen in Prozent	3,0	3,3	3,0	3,3	1,1

Quellen Tabelle 0309 bis 0311:

Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN); AK Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR)

Ergebnisse der Revision 2024, Veröffentlichung: November 2025

¹ Aktuellere Daten liegen nicht vor, siehe Erläuterung folgende Seite.

Kapitel 03 - Wirtschaft

Fortsetzung Tabellen 0309 bis 0311 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttolöhne (Inland)

Revision 2019 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder

Information des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“

Im Jahr 2019 fand in Deutschland - wie in den meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union - eine umfassende Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) einschließlich der Erwerbstätigenrechnung (ETR) statt. Die revidierten Ergebnisse der nationalen VGR wurden vom Statistischen Bundesamt erstmals am 14. August 2019 mit Angaben für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) insgesamt und am 27. August 2019 mit einer detaillierten Gliederung der Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen veröffentlicht. Im Ergebnis ist das nominale Bruttoinlandsprodukt in Deutschland nach der Generalrevision 2019 im Durchschnitt etwas niedriger. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt beziehungsweise die konjunkturelle Entwicklung ist weitgehend unverändert geblieben.

Erste, noch vorläufige Ergebnisse zur Revision 2019 der VGR auf Länderebene wurden mit der Halbjahresrechnung des Bruttoinlandsprodukt 2019 am 24. September 2019 vom Arbeitskreis »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder« veröffentlicht. Die Veröffentlichung von detaillierten Länderergebnissen zur Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und zur Höhe des regionalen Bruttoinlandsprodukt sowie zum Arbeitnehmerentgelt und zu den Bruttolöhnen und -gehältern nach der VGR-Revision 2019 erfolgte turnusgemäß Ende März 2020.

VGR-Generalrevision 2019

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen einschließlich der Erwerbstätigenrechnung werden etwa alle fünf Jahre die Berechnungen und damit die Ergebnisse in sogenannten Generalrevisionen überarbeitet, wie zuletzt 2014 zur EU-weiten Einführung des neuen Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Dabei sollen insbesondere neue, international vereinbarte Konzepte, Definitionen und Klassifikationen eingeführt sowie methodische Verbesserungen und, soweit verfügbar, neue Datengrundlagen eingearbeitet werden, um neue ökonomische Sachverhalte adäquat und vergleichbar abbilden zu können.

Im Rahmen der VGR-Revision 2019 gab es keine maßgeblichen konzeptionellen Änderungen, vielmehr wurden insbesondere neue Datenquellen, geänderte Bezugs- und Basisdaten und Berechnungsmethoden berücksichtigt. Um Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden und den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung zu stellen, wurden die Ergebnisse bis 1991 zurück neu berechnet. Die nächste VGR-Generalrevision findet, überwiegend EU-weit harmonisiert, voraussichtlich 2024 statt.

Weitere Informationen unter www.statistikportal.de/de/vgrdl/